

Vorbereitung zur totalen Darmspiegelung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch!

Ihr Termin:

am

um

Uhr

Patienten mit Einnahme „blutverdünnender“ Medikamente oder erhöhtem Blutungsrisiko:

Aspirinhaltige Medikamente (Acetylsalicylsäure) mit einer **Dosierung von max. 100 mg täglich** (z. B. ASS 100) können Sie weiter einnehmen. **Übersteigt Ihre tägliche Dosis 100 mg, setzen Sie diese, wenn möglich und nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt, 5 Tage vor der Untersuchung ab!** Bei Einnahme anderer „blutverdünnender“ Medikamente (z. B. Marcumar, Plavix, Clopidogrel, Tykpid, Pradaxa) oder erhöhtem Blutungsrisiko erhalten Sie ein Schreiben an Ihren Hausarzt mit den notwendigen Maßnahmen. Falls Blutwerte benötigt werden, lassen Sie sich von uns Blut abnehmen (**4 Tage vorher, 9-11 oder 13-15 Uhr, nicht nüchtern**).

Folgende Blutwerte werden benötigt:

keine

Quick, Thrombozyten

Natrium, Kalium

Zum Untersuchungstermin bitte mitbringen:

- **Zwei(!) große Handtücher**, unterschriebener Aufklärungsbogen, unterschriebener Narkosebogen, evtl. Blutwerte (s.o.)!
- **Dauermedikamente** wie gewohnt einnehmen (Ausnahme: blutverdünnende Medikamente, siehe oben!).
- **Diabetiker:** Medikamente nur nach Blutzuckerwert einnehmen bzw. nach Absprache mit dem Hausarzt.
- **Antibabypille** weiter einnehmen, **ABER** möglicherweise nicht wirksam, zusätzliche Verhütungsmaßnahmen treffen!

Nach einer Darmspiegelung in Narkose oder auch nach Erhalt einer „Beruhigungsspritze“ sind Sie für 12-24 Stunden nicht fahrtauglich. Die **Abholung** durch eine **Begleitperson** (NICHT Taxifahrer alleine) ist **immer zwingend** erforderlich!

3 Tage vor der Untersuchung:

Nur leichte Kost (Nudeln, Kartoffeln, Joghurt, Quark, Ei, Fisch) ist erlaubt. **Nicht erlaubt** sind **Körner, Müsli, kernhaltiges Obst, Gemüse, Rohkost o. Faserstoffe** (z. B. Spargel)! Nur ein gut gereinigter Darm lässt sich gründlich untersuchen! **VOR** und während des Abführens sollten Sie immer wieder z. B. Baby-Creme oder Panthenol-Salbe am After auftragen, um Hautreizungen zu vermeiden. Abduschen ist besser als wischen. danach wieder Salbe auftragen!

PLENVU® immer in Wasser einrühren, bis sich das Pulver gut aufgelöst hat. Das kann bis zu ca. 8 Minuten dauern!

Untersuchung vormittags:

Am Vortag der Untersuchung:

- **bis 13 Uhr** nur flüssige oder breiige Kost (z. B. Quark, Pudding, Joghurt).
- **ab 13 Uhr** Einnahme von 2 Tbl. Bisacodyl®*. **Nichts** mehr essen! Trinken klarer Getränke erlaubt, keine Milch, kein roter Fruchtsaft.
- **ab 18 Uhr:** PLENVU®-Dosis 1 vorbereiten: PLENVU® in 500 ml Wasser komplett auflösen; 500 ml PLENVU®**-Lösung Dosis 1 innerhalb von 30 Minuten trinken; direkt danach mindestens 500 ml klare Flüssigkeit innerhalb von 30 Minuten trinken.

Am Untersuchungstag:

- **5.00 Uhr:** **Nichts** essen! 500 ml PLENVU®-Dosis 2 auflösen (bestehend aus Beutel A+B); PLENVU®- Dosis 2 innerhalb von 30 Minuten trinken; direkt danach mind. 500 ml klare Flüssigkeit innerhalb von 30 Minuten trinken. (Trinken nur bis 2 Std. vor der Untersuchung)!

Untersuchung nachmittags:

Am Vorabend der Untersuchung (ca. 18 Uhr):

- Einnahme v. 2 Tbl. Bisacodyl®*
- Essen nur noch leichte Kost (siehe Kasten oben)

Am Morgen der Untersuchung:

- **6.00 Uhr:** nichts mehr essen! 500 ml PLENVU®**-Dosis 1 in 500 ml Wasser auflösen, innerhalb von 30 Minuten trinken; direkt danach 500 ml klare Flüssigkeit innerhalb von 30 Minuten trinken.
- **9 Uhr:** 500 ml PLENVU®**-Dosis 2 (aus Beutel A+B) in 500 ml Wasser auflösen, innerhalb von 30 Minuten trinken; direkt danach 500 ml klare Flüssigkeit trinken. (Trinken nur bis 2 Std. vor der Untersuchung)!

* **Bisacodyl Gebrauchsinformation: Laxans-ratiopharm® 5 mg magensaftresistente Tabletten:**

1 Tbl. enthält 5 mg Bisacodyl. Sonstige Bestandteile: Lactose, Cellulosepulver, Maisstärke, Macrogol 8000, Siliciumdioxid, Talkum, Copovidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Triethylcitrat, Poly(ethylacrylat-co-methacrylsäure) (1:1).

** **PLENVU®** nicht einnehmen bei: Phenylketonurie und Glukose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel

Nach der Untersuchung:

Falls Sie keine anderslautenden Empfehlungen bekommen, können Sie nach der Untersuchung wieder essen und trinken - zunächst leichte Kost. Blähungen sind nach der Untersuchung nicht selten und klingen nach einigen Stunden ab. Sollten sich Bauchschmerzen verstärken - evtl. mit Fieber - oder es zu Blutstühlen kommen, rufen Sie an:

Innerhalb der Sprechzeiten (Mo. bis Fr. 8-17 Uhr)

Telefon Praxis: 0621 / 123475-0

Telefon Narkosearzt: 0172 / 6214212

Außerhalb der Sprechzeiten

Telefon Uni-Klinik Mannheim: 0621 / 383-2333

Terminabsagen bis spätestens 48 Stunden vorher; sonst müssen wir Ihnen Vorhaltungskosten mit 100.- € berechnen! © dedz 6/2023